

## Ein Tutorial, wie man einen Beleg für jedes Schnittmuster erstellt

### Wie gehen wir vor?

Entweder du druckst das Schnittteil für den Hals- und Schulterbereich noch-mals aus, oder du verwendest Pauschpapier oder Folie.

### Kleiner Tipp:

Wenn du das Schnittteil gegen das Licht hältst, dann funktioniert das Abzeichnen wunderbar. Für Alle, die nicht standardmäßig einen Lichttisch zu Hause haben und ich denke, das sind die Wenigsten: ihr könnt das SM-Teil auch ans Fenster kleben mit ein paar Streifen Klebefilm und dann den Beleg abzeichnen. So habt ihr genügend Licht und die Linien sind gut erkennbar.

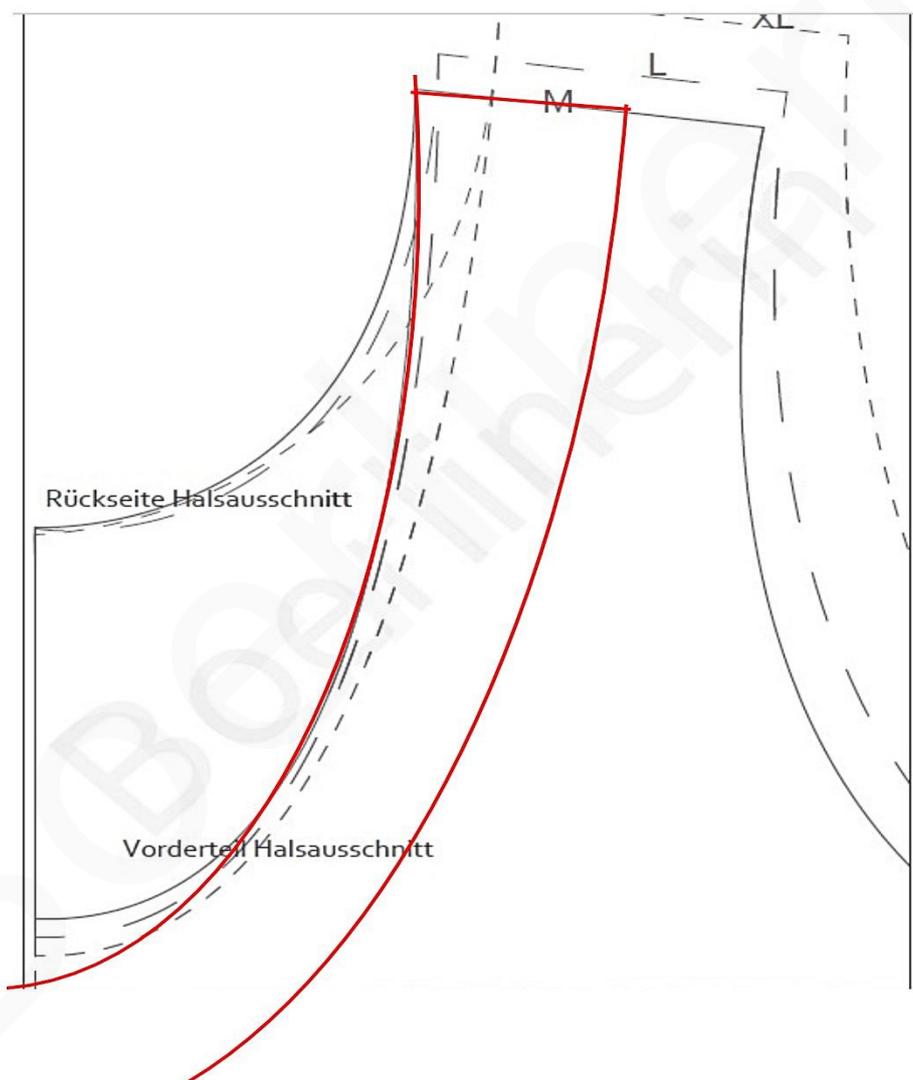
Auf den folgenden Seiten habe ich euch anhand von Skizzen eine Kurzanleitung geschrieben, wie ihr für eure Shirts und Kleider einen Beleg anfertigt und verwendet.

Das gleiche Prinzip funktioniert u.a. auch für einen Rockbund oder Saum eines Rockes oder Kleides.

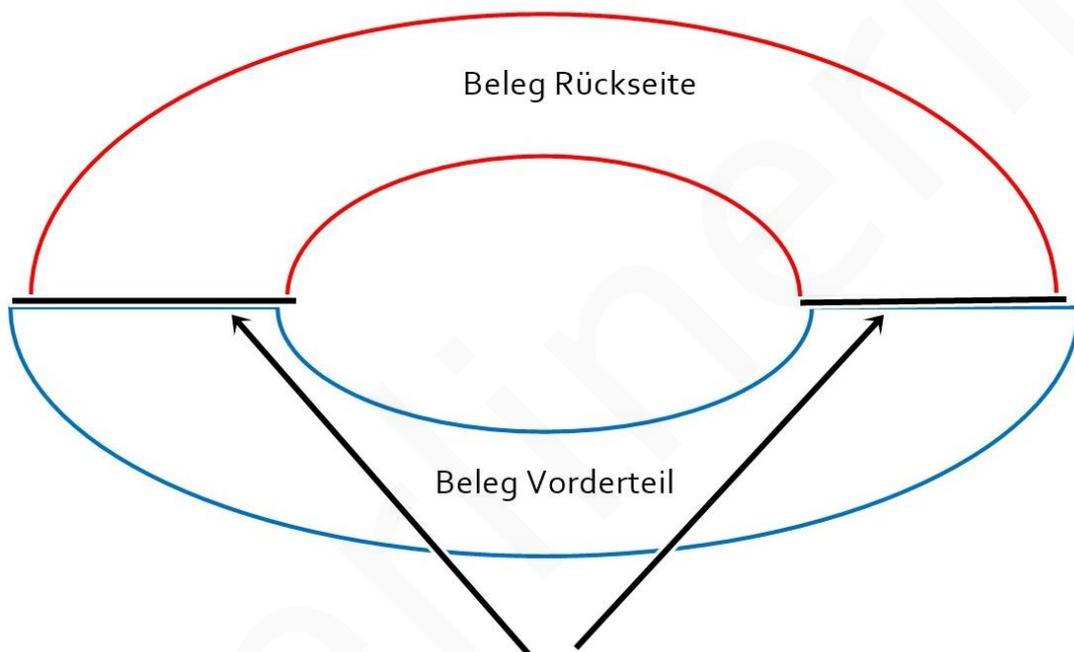
Ich wünsche euch viel Erfolg und Spaß beim Nähen.  
Herzliebste eure

*Boerlinerin*

Zuerst nimmst du dir das zu nähernde Schnittmuster in deiner benötigten Größe. Dann zeichnest du jeweils für Vorderteil und Rückseite die Halslinie bis über die Schulterlinie hinaus, sowie ca. 4 cm runter entlang der Stoffbruchlinie (rote Linie). Die Breite des Beleges ist abhängig von der Breite der Schulter.



Den Beleg erstellst du sowohl für das Vorderteil als auch für die Rückseite.  
Schneide nun beide Belegteile im Bruch zu und schließe die Schulternähte.



an den kurzen Enden zusammennähen,  
dh. beide Belegteile rechts auf rechts  
legen und mit einer Naht schließen

Im nächsten Schritt legst du den Beleg rechts auf rechts auf den Halsausschnitt. Achte darauf, dass die Schulternähte sauber aufeinander liegen und stecke alles mit ein paar Stecknadeln fest.



Wie ihr in der Skizze schon seht, klappt ihr nach dem Annähen den Beleg nach innen in das Oberteil und näht an der Kante diesen nochmals knappkantig fest. So verhindert ihr, dass beim Tragen der Beleg umklappt.